

Nicht für die Schule, sondern fürs Leben lernen wir

Studien- und Berufsorientierung in der Oberstufe

Was kommt nach der Schule? Für Schülerinnen und Schüler, aber auch für ihre Eltern eine wichtige Frage, die im Laufe des Schullebens bereits angegangen werden sollte. Ziel der Gesamtschule Wanne-Eickel ist es, das die Jugendlichen in diesem Entwicklungs- und Entscheidungsprozess unterstützend und fördernd zu begleiten, sodass jede und jeder zu einer verantworteten Entscheidung über seinen weiteren Lebensweg gelangen kann.

In der **Einführungsphase (11. Jahrgang)** wird die Berufsorientierung an unserer Schule durch die Studienorientierung ergänzt. Der Besuch an einer Universität oder Hochschule, die Kooperation mit der Hochschule Bochum, das zweiwöchige Praktikum in der 3. und 2. Woche vor den Sommerferien sollen unseren Schüler*innen Einblicke in die Berufs- und Studienwelt gewähren. Das **Praktikum** kann in einem akademischen Beruf oder einem Ausbildungsberuf erfolgen, aber auch Universität mit einem akademischen Beruf kombinieren (Duales Orientierungspraktikum), in dem das entsprechende Studienfach in der ersten Praktikumswoche an der Universität kennengelernt wird und durch die Begleitung eines Berufstätigen, der dieses Studium absolviert hat, eine mögliche Berufspraxis erfahren.

Im 2. Halbjahr unterstützt der **Vertiefungskurs „Kommunikation und Berufsorientierung“** die Studien- und Berufsorientierung unserer Schüler*innen durch das Kennenlernen der unterschiedlichen Wege nach dem Abitur und die Vorbereitung des Praktikums. Gesprächs- und Selbstdarstellungsstrategien sollen unserer Schüler*innen fit für Vorstellungsgespräche, Assessmentcenter und Präsentationen machen.

Durch den für alle unsere Schüler*innen verbindliche Projektkurs in der **Qualifikationsphase 1 (12. Jahrgang)** sammeln die Schüler*innen erste Erfahrungen mit dem wissenschaftlichen Arbeiten in angewandter Form und lernen bestimmte Berufs- und Studienbereiche genauer kennen. Desweiteren steht wieder ein **Hochschul- bzw. Universitätsbesuch** auf dem Programm. Das Selbsterkundungstool der Arbeitsagentur wird eingeführt, mit dessen Hilfe sich die Schüler*innen in Bezug auf ihre Studierfähigkeit und Studienfachwahl noch mal testen und orientieren können. Der Besuch der Vocatium in Gelsenkirchen oder Dortmund im Mai soll unseren Schüler*innen ermöglichen, erste Kontakte zu Unternehmen und Universitäten zu knüpfen. Dort sind 20-minütige Einzelgespräche mit den Vertretern der Unternehmen und Universitäten möglich, zu denen Bewerbungen bereits mitgenommen werden können. Hier geben Praktiker der Unternehmen ein direktes Feedback an die Schüler*innen zurück, so dass neben der Orientierung in bestimmte Berufsbereiche auch Erfahrungen zum Bewerbungsverhalten gemacht und reflektiert werden können.

In der **Qualifikationsphase 2 (13. Jahrgang)** steht im Januar zur **Woche der Studienorientierung** ein weiterer Universitätsbesuch an, bei dem passgenau Informationen zu einzelnen Studiengängen eingeholt werden können.

Neben den gezielten Angeboten für die einzelnen Jahrgänge stehen für alle Oberstufenjahrgänge noch weitere Angebote zur Studien- und Berufsorientierung zur Verfügung:

Beratungsangebote zur Studien- und Berufsorientierung:

- Die regelmäßigen individuellen Beratungen durch die **Berufsberatung der Agentur für Arbeit (Frau Rösler-Wildt)**.
- Die allgemeinen Informationsveranstaltungen zum Übergang Abitur-Beruf-Studium der Agentur für Arbeit an unserer Schule.
- Die individuelle Unterstützung durch unseren **Talentscout Herrn Bakir** und die Angebote des **TalentKollegs Ruhr** in Herne.
- Die individuelle Beratung durch unsere **Koordinatorin für Studien- und Berufsorientierung Frau T. Hellwig** in wöchentlichen Sprechstunden.
- Die Laufbahn- und Lebensberatung durch die **Beratungslehrer der Oberstufe und der Oberstufenleiterin Frau Ludwig**.

Erkunden und Erfahren:

- Unternehmensbesichtigungen
- Spezielle Praxiskurse an den Hochschulen